Preis für Trinkwasser in Bayern steigt

Beitrag

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik mitteilt, sind die Durchschnittspreise für die Trinkwasserversorgung und die Abwasserentsorgung in den letzten drei Jahren angestiegen. So bezahlen bayerische Haushalte im Jahr 2022 für einen Kubikmeter Trinkwasser im Schnitt 1,78 Euro und damit 13 Cent bzw. 7,9 Prozent mehr als im Jahr 2019. Im Bereich der Abwasserentsorgung ist die durchschnittliche mengenabhängige Gebühr in Abhängigkeit vom Frischwasserbezug seit 2019 um 4,0 Prozent auf 2,09 Euro pro Kubikmeter gestiegen. Auch die Grundgebühren wurden erhöht. Für die Trinkwasserversorgung sind sie um 8,7 Prozent auf 63,66 Euro/Jahr gestiegen.

Die Wasserentgelte haben sich somit in Bayern ähnlich entwickelt wie die Preise insgesamt. Zum Vergleich: Der Verbraucherpreisindex hat in Bayern zwischen Januar 2019 und Januar 2022 um 7,7 Prozent zugelegt.

Fürth. Die Entgelte für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung in Bayern sind in den Jahren 2019 bis 2022 gestiegen. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik lag der Preis pro Kubikmeter Frischwasserbezug im Jahr 2019 bei 1,65 Euro für das Wasserentgelt und bei 2,01 Euro für das Abwasserentgelt. Der Mischpreis, also mengenabhängiges Wasser- und Abwasserentgelt summiert, lag somit bei 3,66 Euro. Im Jahr 2022 kostet der Kubikmeter Frischwasserbezug bei den Wasserentgelten 1,78 Euro (+ 7,9 Prozent) und bei den Abwasserentgelten 2,09 Euro (+ 4,0 Prozent). Der Mischpreis hat sich damit um durchschnittlich 21 Cent auf 3,87 Euro pro Kubikmeter bzw. um 5,7 Prozent erhöht. Die Preisspanne reicht beim Mischpreis im Jahr 2022 von 54 Cent bis zu 9,13 Euro pro Kubikmeter. Dies ist auf unterschiedliche geografische, topografische und infrastrukturelle Verhältnisse der einzelnen Tarifgebiete zurückzuführen.

Die Grundgebühren bei den Wasserentgelten liegen im Jahr 2019 im Schnitt bei 58,56 Euro und im Jahr 2022 bei 63,66 Euro. Dies entspricht einer Steigerung um 8,7 Prozent.

Bei der gesplitteten Abwassergebühr, einem Niederschlags- bzw. Oberflächenwasserentgelt je Quadratmeter versiegelter oder sonstiger Fläche, liegt der Preis 2022 bei 34 Cent. Dieser Entgelttyp

wird allerdings nur von 28,3 Prozent aller Gemeinden in Bayern erhoben.

Bericht: Landesamt für Statistik in Bayern – Foto:

Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. München-Oberbayern
3. Trinkwasser
4. Weitere Umgebung